



Fluglotsen überwachen seit 1. November den Luftraum über Nobitz

Chancen für neue Fluglinien am Flugplatz Altenburg-Nobitz weiter gestiegen

"Vielleicht", so scherzt der 25-jährige Fluglotse Sebastian Barboff, "habe ich den Grundstein für meinen neuen Einsatzort hier in Nobitz bereits im vergangenen Jahr gelegt". Als einer der ersten Passagiere nutzte der gebürtige Berliner Anfang Mai 2003 den Startplatz für einen Flug mit Ryanair in Richtung London. Gemeinsam mit Michael Lange gehört er zum Stammpersonal der Fluglotsen der Deutschen Flugsicherung (DFS), die ihre Arbeit am 1. November 2004 im Tower am Flugplatz Altenburg-Nobitz aufgenommen haben. Ihr Einsatz wurde erforderlich, da nach der neuen Luftverkehrsordnung auch in Nobitz der "Luftraum Delta" eingerichtet wurde. Damit erfüllt der Flugplatz ab sofort die gesetzlichen Vorgaben, die sich aus dem Luftverkehrsgesetz ergeben. Der Dienst auf dem Tower wurde bis zum 30. Oktober dieses Jahres ausschließlich durch Mitarbeiter des Flugplatzes mit einer Ausnahmegenehmigung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt.

Drei Fluglotsen der DFS - einer von ihnen in Rotation - überwachen täglich abwechselnd in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr sowie bei Bedarf auch bis 20 Uhr vom Tower aus den ca. 25 x 10 Kilometer großen Luftraum über Nobitz. "Mit unserer täglichen Arbeit auf dem Turm sorgen wir dafür", so Kollege Barboff, "dass ein reibungsloser Ablauf des Flugverkehrs am Flugplatz und in dem von uns überwachten Luftraum erfolgt". Die Lotsen sind für die rollenden, startenden und landenden Flugzeuge verantwortlich und erteilen den Maschinen die Start- oder Landegenehmigung. Ab sofort brauchen alle Luftfahrzeuge, egal ob Leichtflugzeug, Hubschrauber oder Boing zum Befliegen des Luftraumes über Nobitz eine Genehmigung.

"Die Arbeit hier in Nobitz macht Spaß", so erzählt der noch bis zum Dezember in Ausbildung befindliche 25-jährige Sebastian Barboff, "doch vor allem für die Hobby- oder Sportflieger ist es jetzt eine Umstellung hier am Platz". Diese müssen sich vor jedem Start oder jeder Landung mit ihrem Rufnamen und dem Maschinen-Typ beim Tower anmelden. Die Lotsen erteilen, wenn möglich, eine Freigabe, die danach vom Piloten der einzelnen Maschine richtig zurück gemeldet werden muss. Gleichzeitig erhalten sie noch Informationen, die für Start-, Landung oder während ihres Fluges wichtig sind. "Dieser Ablauf ist vorgeschrieben", so erklären die Lotsen, "damit wir wissen, dass der Pilot auch alles richtig verstanden hat. Doch wir gehen mit jedem der Flugzeugführer hier am Platz sehr partnerschaftlich um, da die Vorgehensweise ja für alle neu ist."

Für den Einsatz auf dem Tower brauchen die DFS-Mitarbeiter jede Menge an Navigationseinrichtungen. Dazu zählen



Mit einer Boing 737 der 800er Serie kann Ryanair seit 01. November am Flugplatz starten und landen und damit täglich bis zu 189 Passagiere befördern

ein Instrumentenlandesystem, das ungerichtete Funkfeuer, eine Entfernungsanzeige zum Platz und ein Peiler zur Überwachung des Luftraumes. Aber auch für Ernstfälle sind die Mitarbeiter hier vorbereitet. Sollte es beispielsweise zu einem Funkausfall im Pilotencockpit kommen, können die Lotsen durch Lichtsignal die Flugzeugführer sicher auf thüringischen Boden bringen. Während des Einsatzes hält der Fluglotse ständigen Kontakt zur Rollbahn, um so die Pi-



Michael Lange (links) und Sebastian Barboff gehören zum Personal der Deutschen Flugsicherung und überwachen seit 01. November 2004 den Luftraum über Nobitz

loten vor eventuellen Gefahren zu schützen. Dabei kann es bei starken Windböen, Vogelschwärmen oder schlechtem Wetter schon mal vorkommen, dass die Flugzeuge vor der Landung noch einmal durchstarten müssen, weil die Genehmigung zum Start verschoben werden muss. Das ist aber eher selten der Fall. Wenn die Sicherheit am Platz gewährleistet ist, erteilt der Lotse in der Pilotensprache Englisch die Landefreigabe. Ins Deutsche übersetzt kann dann eine klassische Landefreigabe etwa so lauten: "Ryanair 926 - Tango Wind 130 Grad mit 5 Knoten - Landung frei Piste 22".

Während der täglichen Schicht auf dem Turm erhalten die Fluglotsen auch Unterstützung durch die Mitarbeiter vom Flugplatz. Der "Beauftragte für Luftaufsicht" ist überwiegend für die Überwachung der Start- und Landezeiten, für das Absetzen von Wettermeldungen, die Kontrolle der Landebahn sowie für die Einnahme und Erfassung der Gebühren am Flugplatz zuständig. Mit ca. 19.000 bis 20.000 Flugbewegungen im Jahr sind die Verkehrszahlen in Altenburg allerdings etwas geringer als an großen Flugplätzen. Dennoch sehen die jungen Fluglotsen ihren neuen Einsatzort hier in Altenburg auch als Chance, und hoffen mit ihrem Einsatz dazu beizutragen, dass die Sicherheit im Luftraum und am Platz optimiert werden kann.

Im Vorfeld der Einrichtung des neuen "Luftraum Delta" wurde auch die Start- und Landebahn am Flugplatz um insgesamt 50 Meter verlängert. Das gibt den Fluggesellschaften die Möglichkeit, jetzt auch mit größeren Maschinen in Nobitz zu landen. Ryanair macht davon seit 1. November Gebrauch und fliegt unsere Region mit Maschinen vom Typ Boing 737-800 an. Jetzt können bis zu 189 Passagiere täglich von Altenburg nach London befördert werden.

Landrat Sieghardt Rydzewski begrüßte die zahlreichen neuen Investitionen am Platz. Anlässlich der Arbeitsaufnahme der Fluglotsen sagte er: "Damit haben wir ein wichtiges Zwischenziel erreicht und die Zeit der Ausnahmegenehmigungen ist zu Ende. Die Chancen, neue Fluglinien in Nobitz anzusiedeln, haben sich damit wesentlich verbessert. Es ist eine ganz beachtliche Leistung aller Beteiligten," so Sieghardt Rydzewski, "dass sowohl die Landbahnverlängerung mit Gesamtkosten von 450.000 Euro, als auch der Einsatz von Fluglotsen mit jährlich ca. 297.000 Euro allein durch die Gesellschafter finanziert werden konnte. Im Gegensatz zu anderen Flughäfen wurden in Nobitz diese Maßnahmen ohne Fördermittel von Bund oder Land durchgeführt."

Silke Manger, FD Öffentlichkeitsarbeit

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 2. Sitzung am 08. September 2004 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 9

Nach § 110 Abs. 4 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung wählt der Kreistag Frau Christine Gräfe zur hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 10

1. Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Vertretungskörperschaft folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Michael Apel	Christiane Arndt
2. Katja Schumann	Peter Rieger
3. Ludwig Stefan Dobmaier	Dr. Karsten Waldenburger
4. Hubert Blawatt	Andreas Sonntag
5. Klaus Börngen	Barbara Ebert
6. Barbara Plötner	Sabine Fache
7. Michael Wolf	Steffen Stange
8. Gabriele Matzulla	Peter Mittelstädt
9. Karsten Schalla	Ralf Zimmer

2. Der Kreistag wählt folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Robby Tänzer	Andreas Kriesche
2. Brigitte Dümmel	Uwe Engert
3. Wilma Bär	Sandra Kuczawa
4. Marlies Ehrlich	Dr. Ursula Zippel
5. Lars Eisert-Bagemihl	Marion Bretschneider
6. Uwe Burkhardt	Dr. Nicolaus Dorsch

Beschluss Nr. 11

Der Kreistag wählt für die Dauer seiner Wahlperiode Herrn Dr. Hans Horny als Vertreter
Frau Michaela Reimann als Stellvertreter des Landkreises Altenburger Land in die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages.
Die Vertreter verlieren ihr Amt mit dem Ende ihres Ehrenamtes als Kreistagsmitglied.

Beschluss Nr. 12

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt folgende Personen als Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Altenburger Land:

Herbert Köhler	Bernd Reißmann
Johannes Ungvari	Dr. Lutz Seifert
Klaus Börngen	Frank Müller
Dr. Hartmut Schubert	Johannes Graffe

Beschluss Nr. 13

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet als Mitglieder

1. Christian Gumprecht
2. Karsten Schalla
3. Peter Bergner
4. Dr. Hartmut Schubert

in den Aufsichtsrat der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH.

Beschluss Nr. 14

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet Frau Christiane Arndt als Mitglied in den Aufsichtsrat der Altenburg-Gera Theater GmbH.

Beschluss Nr. 15

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellt als Mitglieder

1. Dr. Alexander Büring
2. Christian Gumprecht
3. Heinz-Dieter Plötner
4. Michael Wolf

in den Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH.

Beschluss Nr. 16

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land empfiehlt dem Landrat, der Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

1. Jürgen Ronneburger
2. Klaus Hübschmann
3. Rolf Hermann

zur Wahl als Mitglieder in den Aufsichtsrat vorzuschlagen.

Beschluss Nr. 17

Der Kreistag Altenburger Land schlägt der Gesellschafterversammlung der Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH (AGO) vor, Herrn Andreas Sonntag als Mitglied in den Aufsichtsrat zu wählen.

Beschluss Nr. 18

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages nachfolgend genannte Personen als Verbandsräte/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Andreas Sonntag	Herbert Kern
Dr. Hartmut Schubert	Frank Tempel

Beschluss Nr. 19

Der Kreistag wählt für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages

<u>als Mitglied</u>	<u>als Stellvertreter</u>
Uwe Melzer	Barbara Golder
Wolfgang Scholz	Jürgen Schneider
Peter Bugar	Bernd Burkhardt

in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen.

Beschluss Nr. 20

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beruft als

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Hans-Jürgen Kasper	Fred Reichel
2. Klaus Börngen	Wolfgang Scholz

für die Dauer von 2 Jahren in den Beirat der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

Beschluss Nr. 21

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet als Mitglied

1. Christiane Arndt
2. Peter Bergner

für die Dauer von 2 Jahren in den Beirat der Seniorenzentrum Meuselwitz g GmbH.

Beschluss Nr. 22

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der kommunalen Wahlperiode

Uwe Melzer als Verbandsrat
Barbara Ebert als Stellvertreter des Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungspark Pahnna.

Beschluss Nr. 23

Der Kreistag entsendet nachfolgende Kreistagsmitglieder in den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Herbert Kern	Peter Bergner
2. Martina Zehmisch	Hans-Jürgen Heitsch

Beschluss Nr. 24

Der Kreistag entsendet

<u>als Mitglied</u>	<u>als Stellvertreter</u>
Michaela Reimann	Gabriele Matzulla
Dr. Hans Horny	Hans-Peter Bugar

in den Psychiatriebeirat des Landkreises Altenburger Land.

Die Vertreter verlieren ihr Amt mit dem Ende ihres kommunalen Ehrenamtes.

Beschluss Nr. 25

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, dem Jahresabschluss 2003 der Altenburg-Gera Theater GmbH wie folgt zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 der Altenburg-Gera Theater GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 291.181,30 Euro zur Rücklagenbildung nach § 58 AO verwendet. Der verbleibende Gewinn in Höhe von 75.492,88 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2003 der Altenburg-Gera Theater GmbH wird genehmigt.
4. Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.
5. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

Beschluss Nr. 26

Der Kreistag beschließt den fortgeschriebenen Teilfachplan Kindertageseinrichtungen für das Kita-Jahr 2004/2005 entsprechend Anlage.

Beschluss Nr. 27

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Bereitstellung der Landesmittel für die Jugendpauschale in gleicher Höhe wie im Jahre 2004 die Fortschreibung des Jugendförderplanes für das Jahr 2005 mit den in der Anlage ausgewiesenen Personalstellen, Personalkosten sowie mit Sach- und Betriebskosten analog der Bewilligung des Jahres 2004 in Höhe von

max. 45.200 Euro.

Beschluss Nr. 28

Der Kreistag beauftragt den Landrat mit der Unterzeichnung der "Verwaltungsvereinbarung über die Überleitung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II".

Beschluss Nr. 29

Der Kreistag beschließt die Förderung der ambulanten Pflegedienste im Haushaltjahr 2004 wie folgt:

Nr.	Träger des ambulanten Pflegedienstes	Fördersumme in Euro
1.	AWO Alten-, Jugend- und Sozialhilfeg GmbH Sozialstation Gößnitz Sozialstation Großstörnitz	3.577,74 3.933,35
2.	Caritasverband für Ostthüringen e. V. Sozialstation Altenburg	5.032,39
3.	DRK Kreisverband Altenburger Land e. V.	2.567,04
4.	Ev.-Luth. Magdalenenstift Diakonie Sozialstation Altenburg	8.968,98
5.	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Meuselwitz Diakonie Sozialstation Meuselwitz	3.545,02
6.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kreisverband Altenburger Land, Sozialstation Lucka	2.164,39
7.	Pflegedienst Sterzik GmbH Altenburg	4.429,20
8.	Pflegedienst Willhain Schmölln	3.600,18
9.	Pflegedienst Kahnt Ziegelheim	2.994,03
10.	Pflegedienst Hose Nobitz	2.834,11
11.	Volkssolidarität, Kreisverband Altenburg e.V., Sozialstation Altenburg	6.120,72
12.	Krankenhaus Schmölln g GmbH Pflegedienst	1.658,16
Gesamtförderung		51.425,30

Beschluss Nr. 30

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beiliegende Neufassung der Satzung über die Benutzung der Horte an Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 31

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beiliegende Neufassung der Gebührensatzung über die Benutzung der Horte an Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 32

Der Kreistag beschließt den Änderungsvertrag Nr. 1 vom 03.05.2004 zum Tarifvertrag zur Arbeitszeitverkürzung für die Angestellten und Arbeiter des Landkreises Altenburger Land vom 15.12.2003.

Beschluss Nr. 33

Der Kreistag beschließt den Tarifvertrag zur sozialen Arbeitszeitverkürzung für die Beschäftigten des Mauritianums des Landkreises Altenburger Land vom 18.08.2004 gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 34

Der Kreistag beschließt die beiliegende Richtlinie zur Vergabe des Gerhard-Altenbourg-Preises des Lindenau-Museums.

Beschluss Nr. 35

Der Kreistag beauftragt den Landrat mit der Unterzeichnung der "Zweckvereinbarung zur Übertragung der Schülerbeförderung".

In seiner 3. Sitzung am 05. Oktober 2004 hat der Kreistag folgenden Beschluss Nr. 38 gefasst:

Der Landrat wird in Abänderung der Beschlüsse des Kreistages Nr. 154, 343 und 384 beauftragt:

- unverzüglich das Verfahren zur Bildung einer öffentlich-privaten Partnerschaft (Public Private Partnership) des Landkreises mit einem privaten Krankenhausbetreiber einzustellen,
- den Beratungsvertrag mit der Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH (BBVL), Leipzig, sowie die Beratungs- und Honorarvereinbarung mit der Rechtsanwaltssozietät Redeker, Sellner, Dahns & Widmaier, Bonn, zu beenden und
- das Bieterverfahren zur Veräußerung der Geschäftsanteile der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH aufzuheben.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

<p>Auftraggeber: Stadtverwaltung Lucka Pegauer Straße 17 04613 Lucka</p> <p>Leasing Fahrzeug - Bauhof mit Winterdienstausrüstung</p> <p>Ausstattung: - Leistung 66kW (90 PS) - Grundfahrzeug, kurzer Radstand, 4x4, inkl. Kriechgang - Kippmodul - Pritsche, Stahl, Dreiseitenkipper - Heckhydraulik 07-8 - zusätzl. Leckölleitung vorn - Vorbautenschnellwechselsystem - Anhängerkupplung Bolzen - Anhängerzugvorrichtung, Kugelkopf, 3.500 kg - Rundumleuchte gelb, auf Stativ - Steckdose 7-polig, hinten</p>	<p>- Steckdose 3-polig, vorn - Anbauscheinwerfer für Vorbaugeräte-Einsatz - Warmmakierung - Radiovorrichtung (Antenne, 2 Lautsprecher, Verkabelung) - Tankdeckel, verschließbar - Ersatzrad - Farbe: kommunalorange RAL 2011 - Auflastung auf bis zu 4,4 t zul. Gesamtgewicht</p> <p>Winterdienstausrüstung:</p> <p>Aufbaustreugerät - automat. Anpassung der Streudichte bei Änderung der Straßenbreite und Fahrgeschwindigkeit - Streubreite 1 -8 m - Streudichte: Salz 5-40 g/qm, Sand, Splitt 10-250 g/qm - Streustopp bei Fahrzeugstopp- über Schalter auch Streuen im Stand möglich</p>	<p>- Streugutausbringung über Förderschnecke und Streuteller - Streugutnachfüllung zur Förderschnecke über Kipperbetätigung - optische und akustische Füllstandsanzeige - über Bedienpult am Fahrerplatz elektr. einstellbar - 2 fahrbare Abstellstützen</p> <p>Vorbausehneeflug mit Gummieschürfleiste - Räumschildbreite 2.000 mm - Räumschildhöhe 620 mm - Scharhöhe 0,8 m inkl. Schürfleiste u. Abweisblech - hydraulische Schwenkeinrichtung um 30 Grad nach rechts und links</p> <p>Angebotseinreichung bis: 06.12.2004 - 14:00 Uhr in der Stadtverwaltung Lucka (Zimmer 14)</p> <p>Herrmann, Bürgermeister</p>
---	---	---

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des **Wirtschaftsausschusses** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 1. Sitzung am 31. August 2004 hat der Wirtschaftsausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1
Der Wirtschaftsausschuss wählt Herrn Jürgen Ronneburger zum Vorsitzenden des Ausschusses.

Beschluss Nr. 2
Der Wirtschaftsausschuss wählt Herrn Hans-Jürgen Heitsch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Beschluss Nr. 3
Der Wirtschaftsausschuss beschließt, die freibleibenden Eigenmittel 2004 im Straßenbau anteilig wie folgt zu verwenden:
1. K 516, Brücke über die Sprotte in Großstöbnitz 125.000,00 Euro
2. K 519, Burkertsdorf - Jauern 200.000,00 Euro
3. K 506, Ortslage Weißbach 100.000,00 Euro

Beschluss Nr. 4
Der Wirtschaftsausschuss beschließt, Planungsleistungen für die Sanierung des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums in Meuselwitz an das Ingenieurbüro für Baubetreuung, Dipl.-Ing. Jens Haubold, Dostojewski-straße 9, 04600 Altenburg, in Höhe von insgesamt ca. 64.200,00 Euro zu vergeben.

Beschluss Nr. 5
Der Wirtschaftsausschuss beschließt, die Weiterbeauftragung von Planungsleistungen im Hochbau für die Leistungsphasen 5 - 9 für den Erweiterungsbau und die Leistungsphasen 1 - 9 für die Sanierung des Hortgebäudes der Grund- und Regelschule Langenleuba-Niederhain sowie die Bauleitung und Koordinierung anderer am Bau beteiligter Planungsbüros an das ibb Ingenieurbüro Bau Altenburg GmbH, Brüdergasse 1/2, 04600 Altenburg, in einer Gesamthöhe von ca. 34.000,00 Euro zu vergeben.

In seiner 2. Sitzung am 21. September 2004 hat der Wirtschaftsausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 6
Der Wirtschaftsausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 43.656,57 Euro auf die Haushaltsstelle 2.22572.950 200.6. Die Deckung der Kosten erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.22551.362000.6 - Zuweisung von der Stadt Meuselwitz für Hochwasserschaden.

Beschluss Nr. 7
Der Wirtschaftsausschuss beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Grundschule Finkenweg 12 in 04626 Schmölln, Los 6 - Elektroarbeiten an die Firma Elektro Wesser, Bernd Wesser, Hauptstraße 10 b, 08396 Oberwiera, mit einer Bruttoauftragssumme von 136.658,75 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 8
Der Wirtschaftsausschuss beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Grundschule Finkenweg 12 in 04626 Schmölln, Los 13 - Außenanlagen an die Firma Andreas Zentgraf GALA-Bau, Heidelbergweg 8, 07580 Ronneburg, mit einer Bruttoauftragssumme von 155.972,83 Euro inkl. 8,2 % Nachlass o. B. zu erteilen.

Sieghardt Rydzewski, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

<p>48. öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Altenburger Land am</p> <p>Donnerstag, den 02. Dezember 2004 um 19:00 Uhr im Gebäude des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz/OT Wilchwitz</p> <p>Tagesordnung: TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Verbandsräte und Beschlussfähigkeit TOP 2 Protokollkontrolle der 47. öffentlichen Versammlung vom 19.08.04 TOP 3 Vorstellung des Jahresabschlusses 2003 durch Herrn Hellmich von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH TOP 4 Vorstellung Jahresabschluss durch die Prüfgruppe der Verbandsräte des ZAL TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2003 u. Behandlung des Jahresverlustes im Bereich Abwasser und des Jahresgewinnes im Bereich Wasser - Beschluss-Nr. 36/2004 TOP 6 Entlastungserteilung für das Wirtschaftsjahr</p>	<p>2003 - Beschluss-Nr. 37/2004 Vergabe von Bauleistungen: TOP 7 Wasserversorgung Langenleuba-Niederhain, Neuverlegung Ortsnetz 2. BA - Beschluss - Nr. 38/2004 TOP 8 Wasserversorgung Altenburger Land Überleitung Hochbehälter Wachtstange - DEST Nöbden mit Ortsnetz Altkirchen 1. und 2. BA - Beschluss - Nr. 39/2004 TOP 9 Vorstellung Entwurf Haushaltsplan 2005: Erfolgsplan 2005, Vermögensplan 2005, Investitionslisten Wasser/Abwasser 2005 TOP 10 Änderung des Erschließungsvertrages Rositz - Beschluss - 40/2004 TOP 11 Aufhebung der Trinkwasserschutzzone von Flemmingen - Beschluss - 41/2004 TOP 12 Bürgerfragestunde TOP 13 Sonstiges - Jahresablesung 2004 - Abwasserbeseitigungskonzept - u. a.</p> <p>Etzold, Verbandsvorsitzender</p>
---	---

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung für die 5. Sitzung des **Kreisausschusses** am **29. November 2004, 16:00 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, Ratssaal

öffentlicher Teil:
1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zur Deckung der Personalkosten für die Flugsicherung - Kontrollzone D
2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 4. Sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** am Donnerstag, dem **25. November 2004, 17:00 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, 04600 Altenburg, Lindenaustr. 9, Ratssaal

öffentlicher Teil:
1. Genehmigung der Niederschrift SGA 2/2004ö vom 14. Oktober 2004
2. Wahl des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3. Informationen/Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 5. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses** am Dienstag, dem **23. November 2004, 18:00 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, 04600 Altenburg, Lindenaustr. 9, Ratssaal

öffentlicher Teil:
1. Genehmigung der Niederschrift WA 3/2004ö vom 19. Oktober 2004
2. Anfragen der Ausschussmitglieder
3. Informationen/Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung für die 4. Sitzung des **Werkausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** des Landkreises Altenburger Land am Dienstag, den **30. November 2004, 17:00 Uhr** in 04600 Altenburg, Jüdengasse 7, Beratungsraum

öffentlicher Teil:
1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. Oktober 2004
2. Beschluss zur vertraglichen Regelung zwischen dem Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) und dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei über die im Rahmen der Nachsorge gemeinsam durchzuführenden Maßnahmen
3. Allgemeines / Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung für die 3. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** am **30. November 2004, 18:00 Uhr** im Ratssaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

öffentlicher Teil:
1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 12. Oktober 2004
3. Wahl des Unterausschusses Jugendförderplan
4. Informationen zum Betrieb des Kinderheimes Zweitschen
5. Informationen/Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 5. Sitzung des **Kreistages** des Landkreises Altenburger Land am

Mittwoch, dem 01. Dezember 2004, 17:00 Uhr

im Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages - öffentlicher Teil -
3. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages - öffentlich
4. Verschiedenes
 - a) Informationen des Landrates
 - b) Anfragen aus dem Kreistag
5. Neufassung der Kreisarchivsatzung
6. Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung - AWS - des Landkreises Altenburger Land
7. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung - AGS - des Landkreises Altenburger Land
8. Zustimmung zur Übertragung der Aufgabe der Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung an den Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) und Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzung des ZRO
9. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2004 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
10. Änderung der Fortschreibung des Jugendförderplans 2005
11. Satzungsänderung der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Schmölln mbH
12. Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums Altenburger Land durch die Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH
13. Feststellung Jahresrechnung, Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Kreiskrankenhaus Altenburg g GmbH für das Geschäftsjahr 2003
14. Feststellung Jahresrechnung, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates der Krankenhaus Schmölln g GmbH für das Geschäftsjahr 2003
15. Feststellung Jahresrechnung, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführerin und des Beirates der Seniorenzentrum Meuselwitz g GmbH für das Geschäftsjahr 2003
16. Feststellung Jahresrechnung, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2003
17. Feststellung Jahresrechnung, Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH für das Geschäftsjahr 2003
18. Feststellung Jahresrechnung, Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Geschäftsführers der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2003
19. Verkauf von Geschäftsanteilen der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH
20. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 125.000,00 Euro zur Sanierung der Fenster und Außentüren in der Grund- und Regelschule Langenleuba-Niederhain
21. Sozialpass des Landkreises Altenburger Land ab 01.01.2005 (Antrag der SPD-Fraktion)
22. Zusammenarbeit der Kultureinrichtungen (Antrag der CDU-Fraktion)
23. Lokales Bündnis für Familie (Antrag der CDU-Fraktion)
24. Kommunales Immobilienmanagement (Antrag der CDU-Fraktion)

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Die Untere Fischereibehörde informiert

Fischerprüfung 2005

Die Fischerprüfung 2005 findet am

Samstag, 15. Januar 2005, 08:00 Uhr
im Schulteil Platanenstraße des Friedrichgymnasiums
in 04600 Altenburg, Platanenstraße 3

statt.

Eine Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis der Teilnahme an einem Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung an der Thüringer Fischerschule in 04610 Meuselwitz, Mittelstraße 4.

Der schriftliche Antrag für die Teilnahme an der Fischerprüfung 2005 ist **bis spätestens 1. Dezember 2004** an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei, zu richten.

*Birgit Seiler, Fachdienst
Umwelt und Jagd/Fischerei*

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Neufassung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 Nr. 2 c der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes (ThürASZustVO) vom 11. Januar 1993 (GVBl. Nr. 5 S. 111), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1999 (GVBl. S. 632) und dem Gesetz zur Vereinheitlichung und Flexibilisierung des Arbeitszeitrechts (Arbeitszeitgesetz - ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), geändert durch Gesetz vom 09. Juni 1998 (BGBl. I S. 1242) wird verordnet:

§ 1

In der nachstehenden Stadt dürfen Verkaufsstellen aus Anlass des "Weihnachtsmarktes" wie folgt geöffnet sein:

Stadt	Datum	Verkaufszeitraum	Anlass
04600 Altenburg	28.11.2004	13 - 18:00 Uhr	"Weihnachtsmarkt"

in dem Bereich: Rosa-Luxemburg-Str., Theaterplatz, Wallstr., Baderei, Markt, Korn- u. Topfmarkt, Brüdergasse, Johannisstr., Burgstr., Friedrich-Ebert-Str., Dr.-Wilhelm-Külz-Str., Johann-Sebastian-Bach-Str., Pauritzer Platz.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss bzw. als Straftat nach § 25 Ladenschlussgesetz geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Altenburg, 15.11.2004

Sieghardt Rydzewski, Landrat

Beschränkungen/Bemerkungen: Werden Arbeitnehmer an diesem Tag beschäftigt, sind die Vorschriften des § 17 Abs. 3 des Gesetzes über den Ladenschluss einzuhalten (Freizeitenausgleich). Gemäß § 16 Abs. 2 ArbZG ist der Arbeitgeber verpflichtet, die über die werktägliche Arbeitszeit des § 3 S 1 hinausgehende Arbeitszeit der Arbeitnehmer aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind mindestens zwei Jahre aufzubewahren. Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter dürfen an diesem Tag nicht beschäftigt werden.

Fachdienst Sozialhilfe mit eingeschränkten Öffnungszeiten

Der Fachdienst Sozialhilfe des Landratsamtes Altenburger Land hat **bis 31. Dezember 2004** wegen der doppelten Bearbeitung von Sozialhilfe und der Anträge auf Arbeitslosengeld II **nur noch dienstags geöffnet**.

In dringenden Fällen stehen die Sachbearbeiter auch außerhalb der Sprechzeiten telefonisch zur Verfügung.

*Silke Manger,
Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit*

Fachdienst Gesundheit bietet Fortbildung für Betreuer

Der Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land lädt alle vom Amtsgericht bestellten Betreuer sowie Interessierte zu Fortbildungsveranstaltungen ein:

Donnerstag, 25. November 2004, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag, 26. November 2004, von 10:00 bis 13:00 Uhr
(insbesondere für Berufsbetreuer)

Ort: Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Gesundheit, Lindenaustraße 31,
(ehemalige Pestalozzi-Schule)
04600 Altenburg

Themen: Aktuelle Fragen des Betreuungsrechtes
Vorsorgevollmacht als Alternative
Wohl und Wille des Betreuten als grundlegende
Handlungsnorm
Aufgabe der Betreuung im Aufgabenbereich
Unterbringung

Referent: John Gelübcke, Richter am Vormundschaftsgericht
Hamburg

Radfahren im Altenburger Land wird attraktiver

24 Orientierungstafeln informieren über Gaststätten, Übernachtungsmöglichkeiten und Radwegenetz

Am 9. November 2004 wurde im Wintersdorfer Ortsteil Waltersdorf durch Landrat Sieghardt Rydzewski gemeinsam mit den Sponsoren das symbolisch letzte Radwegeschild im Landkreis angebracht. Mit den insgesamt 700 Hinweistafeln, die im Zeitraum von August bis November 2004 im Altenburger Land aufgestellt wurden, konnte sowohl ein durchgängiges Radwegenetz mit überregionaler Anbindung, als auch eine einheitliche Beschilderung der Radwege erreicht werden.

Der Maßnahme ging ein Beschluss des Kreistages vom März 2003 voraus, der den Auf- und Ausbau des regionalen und überregionalen Fahrradnetzes im Rahmen eines touristischen Gesamtkonzeptes zum Inhalt hatte. Das jetzt entstandene Radwegenetz umfasst vier Radwege erster Ordnung (1 bis 4) und zwölf Wege zweiter Ordnung (A bis L) mit einer Gesamtlänge von 255 Kilometern. Dabei unterscheidet man zwischen Haupt-, Vor- und Zwischenwegweisern. Die Hauptwegweiser befinden sich an großen Radwegen und an den Landkreisgrenzen, während die Zwischen- und Vorwegweiser an unübersichtlichen Kreuzungen und Einmündungsbereichen im Landkreis angebracht wurden.

Anhand der Schilder (siehe Foto rechts) erhält der Radfahrer Informationen über die Bezeichnung des Radweges, auf dem er sich gerade befindet, über umliegende Radwege sowie die Zielentfernung zu Ortschaften oder touristischen Highlights im Umkreis. Doch nicht überall im Altenburger Land wird der Tourist oder Einheimische einen eigenen angelegten Radweg finden. Auch straßenbegleitende Radwege, kommunale Straßen oder ländliche Wege wurden in das neue Radwegenetz integriert. "Das betrifft aber nur Straßen, die derzeit wenig befahren sind", versicherte der zuständige Mitarbeiter

im Landratsamt André Hupfer. "Mit einer Länge von 45 Kilometern ist der Radweg 1, der überregional von Greiz kommt, in Poststein beginnt und über Schmölln und Altenburg bis ins Leipziger Land nach Thräna verläuft, nicht nur der längste, sondern sicher auch der touristisch attraktivste." In den kommenden Jahren wird die derzeit bestehende Radwegebeschilderung im Zuge weiterer Straßenbaumaßnahmen erweitert und ausgebaut. So werden in naher Zukunft die Begleitprojekte des Altenburger Landes für die Bundesgartenschau 2007, wie beispielsweise die Halde Beerwalde, in das jetzige Streckennetz eingearbeitet.

Auch Gespräche zur weiteren Beschilderung überregionaler Radwege und den Übergabepunkten an Bundes- und Landesgrenzen wurden mit den angrenzenden Kommunen in Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie mit dem Landkreis Greiz bereits geführt. Das Altenburger Land hat bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes eine Vorreiterrolle eingenommen - angrenzende Kommunen und Landkreise nutzen unsere Projekterfahrungen für den eigenen Auf- und Ausbau eines Radwegenetzes.

Gleich gegenüber des letzten Radwegeschildes in der Wintersdorfer Straße in Waltersdorf enthüllte Landrat Sieghardt Rydzewski ebenfalls am 9. November gemeinsam mit dem Bürgermeister von Waltersdorf Thomas Reimann die erste von 24 Orientierungstafeln im Altenburger Land. Die Tafeln wurden seit Mitte November an wichtigen Radwegeverknüpfungen und -anbindungen sowie an den Landkreisgrenzen aufgestellt. Auf ihnen findet der Radfahrer sowohl einen Kartenauszug zum betreffenden Standort, eine Übersichtskarte zum gesamten Wegenetz als auch die Erläuterung zum Radwegeschild. Gleichzeitig kann er sich anhand der Tafeln auch über sehenswerte Objekte, Gast-

Logo der Sponsoren		 R/1	Logo für Radwege R = Radweg 1 = Bezeichnung des Radweges auf dem sich der Radfahrer befindet
			
↑	Ronneburg	45 km	Richtungsangabe und Zielentfernung des jeweils oben aufgeführten Radweges
↑	Altenburg	19 km	
→	R4 Lucka	13 km	Richtungsangabe zum Radweg 4
→	4a Haselbacher See	7 km	Richtungsangabe zum bezeichneten Radweg und Zielentfernung zu Ortschaften oder touristischen Zielen der näheren Umgebung
→	4a Kohlebahn	4 km	
→	4a Regis-Breitungen	5 km	

stätten, Übernachtungsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel informieren. Mit der neuen, umfangreichen und detaillierten Beschilderung der Radwege und den Orientierungstafeln gestaltet sich das Radfahren im Altenburger Land noch attraktiver. "Der Neubau und die qualitative Verbesserung des bestehenden Radwegenetzes bedeutet sowohl für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises als auch für Touristen eine Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, außerdem ist es jetzt noch reizvoller, unsere Region zu entdecken", sagte Landrat Sieghardt Rydzewski. "Nächster

Schritt wird die Erarbeitung eines Radwegeflyers sein. Dabei werden vorhandene Touren überarbeitet und neue hinzukommen." Der Abschluss des touristischen Beschilderungskonzeptes soll noch in diesem Jahr mit der Fertigstellung eines touristischen Verkehrsleitsystems zusammen mit der Stadt Altenburg erfolgen. Damit wird auch den Autofahrern die Möglichkeit geboten, sich über touristische Ziele und Sehenswürdigkeiten im Altenburger Land zu informieren.

Silke Manger
 Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit



Landrat Sieghardt Rydzewski (rechts) enthüllte am 9. November zusammen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Waltersdorf Thomas Reimann die erste Orientierungstafel in Waltersdorf.

Dank an die Beteiligten

Auf diesem Weg bedankt sich das Landratsamt bei allen Beteiligten für die Unterstützung bei der Planung, Finanzierung, Gestaltung und Umsetzung der Radwegebeschilderung sowie der Orientierungstafeln.

Der Dank gilt den beiden Sponsoren der Radwegeschilder, der Sparkasse Altenburger Land und der VR Bank Altenburger Land, sowie der Lokalen Aktionsgruppe Leader plus im Altenburger Land, die sich an der Finanzierung der Orientierungstafeln beteiligt haben.

Doch auch das hohe Maß an Geschlossenheit der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften im Altenburger Land und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den benachbarten Landkreisen und Städten hat insbesondere zur schnellen Umsetzung der beiden Projekte beigetragen.

bluechip-Arena in Meuselwitz feierlich eingeweiht

Nach 27 Monaten Bauzeit wurde die bluechip-Arena in Zipsendorf am 12. November 2004 feierlich an die Mitglieder des Zipsendorfer Fußballclubs übergeben. Für die Sanierung und die teilweise Erweiterung der Stadionanlage waren rund 3,3 Millionen Euro investiert worden.

Bei der Einweihungsfeier würdigte Landrat Sieghardt Rydzewski sowohl das sportliche als auch das wirtschaftliche Engagement von Brit und Hubert Wolf. Das Ehepaar erhielt die "Medaille für besondere Verdienste" des Landkreises. "Hubert Wolf hat sich nicht nur als Präsident des ZFC Meuselwitz und als Initiator der Modernisierung der Anlage verdient gemacht. Er

und seine Frau Brit führen gemeinsam die bluechip Computer AG als eines der erfolgreichsten Unternehmen des Altenburger Landes, das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist", so Sieghardt Rydzewski. "Sie setzen sich beispielhaft dafür ein, die Region in vielen Bereichen voran zu bringen. Sie fördern den Nachwuchs im Sport und bieten durch Lernpatenschaften und Ausbildungsplätze jungen Menschen eine echte Perspektive in ihrem Unternehmen und damit in unserem Landkreis. Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung."

Antje Gallert
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

Jagdhunde stellen ihr Können in Gößnitz unter Beweis

Jagdhunde sind "Profis" wie Polizei-, Wach-, Blinden- oder Schutzhunde. Sie werden gezielt ausgebildet und sorgfältig auf ihre Leistungsfähigkeit hin geprüft. Die Brauchbarkeitsprüfung ist gesetzlich vorgeschrieben. Fünf Hundeführer aus Thüringen traten dazu mit ihren vierbeinigen Jagdbegleitern im Oktober zu dieser Prüfung in Gößnitz an.

Veranstalter ist gemäß § 2 Thüringer Prüfungsordnung zur Durchführung von Brauchbarkeitsprüfungen für Jagdhunde die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Altenburger Land.

Rainer Zetzsche, Obmann für Jagdhundewesen der Jägerschaft Schmölln e. V., wurde zum Prüfungsleiter bestimmt. Gemeinsam mit seiner vierköpfigen Richtergruppe sorgte er für die ordnungsgemäße Vorbereitung und den Ablauf der Prüfung.

Die Richtergruppe beurteilte die Hunde nach ihren Leistungen bei der Arbeit in Wald, Feld und Wasser. Die Jagdhunde werden über eine längere Ausbildungszeit auf die verschiedenen Aufgaben vorbereitet. Die Jagdhunde, die als Vorsteh-, Stöber- oder Erdhunde zu ganz unterschiedlichen Rassen gehören, müssen das Wild suchen und aufstöbern, Fährten verfolgen. Apportieren und absoluter Gehorsam werden außerdem intensiv erlernt und geübt.

Durch ihre besonderen Eigenschaften,



ten, feinen Geruchssinn und den Antrieb, gemeinsam mit ihrem Führer zu arbeiten, sind Jagdhunde wertvolle Jagdbegleiter.

Sie sorgen zum Beispiel nach dem Schuss dafür, das erlegte Wild schnell und sicher zu finden. Sowohl bei der Jagd, als auch bei der Bergung und Versorgung von Unfallwild sind leistungsgeprüfte Jagdhunde wichtig.

Bei der eintägigen Prüfung wurde unter anderem auch das so genannte Verhalten am Stück geprüft. Wenn der Hund der Fährte über etwa 400 m erfolgreich gefolgt ist und das Wild aufgespürt hat, bleibt der Hund neben dem Tier und wird "unbeobachtet" gelassen. Dabei darf er das Wild nicht anfressen oder waidmännlich - anschneiden. Damit wäre die Prüfung nicht bestanden.

Wird geschossen, muss der Jagdhund ruhig bleiben, auch ohne Leine aufs Wort hören und neben seinem Herren bleiben.

Es wundert viele Hundehalter, die im Wald oder im Feld einem Jäger mit seinem Hund

begleiten, dass das Tier nicht angeleint sein muss, wie das eigene. Dem Jäger ist das gesetzlich erlaubt, da der Hund sich im jagdlichen Einsatz befindet.

"Vier Hunde haben bei der diesjährigen Prüfung gute Leistungen gezeigt", berichtet Martina Mäder, Vertreterin der Unteren Jagdbehörde. "Ein Teilnehmer konnte die Prüfung mit seinem Hund nicht bestehen. Er hat aber die Möglichkeit, sie zu wiederholen. Ich bin mir sicher, dass er die Zeit nutzen wird, die gegebenen Hinweise umzusetzen und ihn gut auf die zweite Brauchbarkeitsprüfung vorzubereiten."

Antje Gallert, Fachdienst
Öffentlichkeitsarbeit
Martina Mäder, Fachdienst
Umwelt und Jagd/Fischerei

Landratsamt und Agentur für Arbeit unterzeichneten Vertrag zur Zusammenarbeit ALG II



Mit Beginn des Jahres 2005 wird die Hartz-IV-Reform mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II auch im Altenburger Land gestartet. Aus diesem Grund unterzeichneten am 4. November 2004 das Landratsamt Altenburger Land, vertreten durch Landrat Sieghardt Rydzewski, und die Agentur für Arbeit Altenburg, vertreten durch die Leiterin Ingrid Meineck (siehe Foto) einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Zusammenarbeit.

Anlaufstelle für die Empfänger des Arbeitslosengeldes II im Altenburger Land wird mit Beginn des kom-

menden Jahres das Agenturgebäude in der Fabrikstraße 30 in Altenburg sein. Da die Räume im Gebäude jedoch nicht ausreichend Platz bieten, wird ein Großteil der Mitarbeiter im ehemaligen Arbeitsamt am Theaterplatz ihren Sitz haben. Zum Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft wurde der 49-jährige Diplom-Soziologe Dr. Christian Landmann, der seit 15 Jahren bei der Bundesagentur für Arbeit tätig ist, ernannt. Dieser wird ab 1. Januar 2005 für 12 Angestellte der Kreisverwaltung und 70 Mitarbeiter der Arbeitsagentur zuständig sein.

"Trotz der enormen Schwierigkeit im Vorfeld ist es gelungen", so Landrat Sieghardt Rydzewski, "die künftigen Bezieher des Arbeitslosengeldes II gemeinsam zu betreuen." Auch die Leiterin der Agentur für Arbeit in Altenburg zeigte sich

sichtlich erfreut über den Abschluss des Vertrages.

Von ersten Anfangsschwierigkeiten abgesehen, verläuft die bisherige Antragsbearbeitung für Arbeitslosengeld II bei beiden Institutionen planmäßig. So sind bereits 85 Prozent der zugesandten Anträge bei der Agentur für Arbeit eingegangen. Auch die 1. Beigeordnete und zuständige Fachbereichsleiterin für Jugend & Soziales im Landratsamt, Christine Gräfe, zeigt sich mit dem bisherigen Verlauf zufrieden. "Jedoch sind wir über ca. 150 Familien und Einzelpersonen verwundert, die bisher noch nicht auf die versandten Anträge reagiert haben. Trotz mehrerer Terminvereinbarungen sind wir hier ratlos" so Christine Gräfe.

Sowohl Landratsamt als auch die Vertreter Agentur für Arbeit sind sich einig, dass es unumgänglich ist, die Anträge so schnell wie möglich bei der zuständigen Behörde abzugeben. Nur so kann eine pünktliche Zahlung des Arbeitslosengeldes II am 3. Januar 2005 gesichert werden.

Silke Manger

Einladung zum "Tag der offenen Tür" am Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln

Um allen interessierten Schülern der jetzigen 4. Klassen und deren Eltern die Möglichkeit zu geben, einen kleinen Einblick in den Unterricht des Gymnasiums zu erhalten, findet am

**Sonnabend, 27. November 2004,
in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr**

ein Schnupperunterricht im Gebäude H.-v.-Helmholtz-Straße 18, 04626 Schmölln, statt.

Schulleiterin Hannelore Köhler eröffnet im Raum 313 die Veranstaltung, anschließend werden die einzelnen Unterrichtsfächer auf verschiedene Weise vorgestellt.

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Schulhof.

Anmerkung: Die **Anmeldung für das kommende Schuljahr** kann in der Woche vom 28.02. bis 05.03.2005 erfolgen.

StD Hannelore Köhler, Schulleiterin

Kurs für Jugendliche im Lindenau-Museum

Das Studio Bildende Kunst bietet für Jugendliche ab 16 Jahren die Mitarbeit in einer Jugendgruppe. Der Kurs wird angeleitet von dem Altenburger Künstler Peter Schnürpel, seit vielen Jahren Professor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg. Wer sich in seiner Freizeit gern bildnerisch betätigt und sich mit anderen Interessierten in einer Gruppe austauschen möchte, findet im Studio ideale Bedingungen. Vielfältige Anregungen und Beratung kann erfahren, wer sich neben Berufsausbildung oder Abitur gezielt künstlerisch auf einen Beruf oder ein Studium vorbereiten will.

Wichtiger Teil des Kurses ist das Naturstudium, daneben wird thematisch gearbeitet. Verschiedene künstlerische Methoden werden vermittelt und Techniken ausprobiert.

Die Zusammenkünfte finden ab sofort jeden Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr im Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum statt (Eingang Parkseite).

Auskunft und Anmeldung:

Studio Bildende Kunst, Gabelentzstr. 5., Tel. (0 34 47) 8 95 53.

Kontakt: Ulrike Weißgerber, Studio Bildende Kunst
Gabelentzstr. 5, 04600 Altenburg

Telefon (0 34 47) 89 55 47, E-Mail: studio@lindenau-museum.de

"Die Juden in Altenburg - Stadt und Land": Buch im Lindenau-Museum vorgestellt

Anlässlich der Lesung und Präsentation des Buches "Die Juden in Altenburg - Stadt und Land" war der Ausstellungsraum des Lindenau-Museums am 6. November 2004 bis auf den letzten Platz gefüllt.

Bereits seit Anfang der 90er Jahre bestanden sowohl die Idee, als auch das Manuskript zum Buch.

Aus diesem Grund würdigte Landrat Sieghardt Rydzewski in seinem Grußwort besonders das Engagement des Autors aber auch die Unterstützung der zahlreichen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass der Druck des Buches nach langjährigen Bemühungen realisiert werden konnte.

Der Autor, Inggolf Strassmann (im Foto links), wurde 1930 als Sohn eines jüdischen Vaters und einer deutschen Mutter in Rositz geboren und lebte 18 Jahre in Israel.

In dem Buch berichtet er über die Geschichte der Juden im Altenburger Land. Gleichzeitig leistet das Buch auch einen Beitrag zum Gedenken an die jüdischen Mitbürger, die den Grausamkeiten des 2. Weltkrieges zum Opfer fielen.

Bei der jüngeren Generation, die Kriege nur aus Filmen und vom Erzählen kennen, soll es vor allem zur Aufklärung und Geschichtsaufarbeitung beitragen. Hierfür konnte allen Regelschulen und Gymnasien im Landkreis ein Freixemplar für den Geschichtsunterricht zur Verfügung gestellt werden.

Für den interessierten Leser ist das Buch ab sofort in der Buchhandlung Herold oder im Bürgerservice des Landratsamtes in Altenburg zu einem Preis von 13,00 Euro erhältlich. Ab 1. Dezember steigt der Preis aufgrund einer bundesweiten Buchpreisbindung auf 14,50 Euro.

Silke Manger, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit



Angebote der Volkshochschule Altenburger Land

Workout - Mit Power für mehr Kraft und Ausdauer:
Do., 18:00-19:00 Uhr, ab 18.11.2004, Altenburg, Einstieg möglich!

Step-Aerobic - Wieder neu im Angebot - Mit der richtigen Musik und dem Step machen Muskelaufbau- und Konditionstraining jede Menge Spaß. Keine Chance für trübe Novemberstimmung!
Di., 19:00 - 20:00 Uhr, ab 30.11.2004

Line-Dance in Lucka - Ein Kurs für Tanzfreudige, die Line-Dance - einen sportlicher Gruppentanz aus den USA - kennen lernen wollen.
Di., 20:30-21:30 Uhr, ab 16.11.2004 in Lucka, Einstieg möglich!

Die Feldenkraismethode - Bewusstsein durch Bewegung - Ziehen Sie vielleicht unbewusst die Schultern hoch oder beißen Sie die Zähne zusammen? Jeder Mensch lernt im Laufe seines Lebens angenehme und unangenehme Bewegungsmuster, die manchmal sogar

Schmerzen verursachen. Schulen Sie Ihre Wahrnehmungsfähigkeit und finden Sie für sich optimale Bewegungsabläufe.
Fr., 03.12.2004, 16:45 - 20:00 Uhr und
Sa., 04.12.2004, 10:00 - 16:00 Uhr

Verkaufen Sie sich! - Lernen Sie, sich selbst bei unterschiedlichsten Herausforderungen erfolgreich zu präsentieren! Do., 17:30 - 20:30 Uhr, 02. und 09.12.2004

Didgeridoo - Ein Bau-, Spiel- und Entspannungsseminar rund um das Kultinstrument der australischen Ureinwohner! Sa., 9:30 - 19:30 Uhr, 04.12.2004

Körpersprache - verstehen und gezielt einsetzen
Di., 17:30 - 20:30 Uhr, 07. und 14.12.2004

Weitere Informationen erhalten Sie in den Geschäftsstellen:
Geschäftsstelle Altenburg, Tel.: (0 34 47) 50 79 28
Geschäftsstelle Schmölln, Tel.: (03 44 91) 2 75 89

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Sprottentaler Anglerverein e. V. informiert: Am **Montag, 22. November 2004** findet in der Gaststätte "Drei Linden" in Altkirchen die ordentliche Mitgliederversammlung des SAV e. V. Schmölln statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Hochschulen präsentieren sich im Landratsamt

Am 25. November 2004 werden sich im Landratsamt Altenburg folgende Hochschulen mit einem Vortrag und einem Präsentationsstand vorstellen:

- TU Chemnitz,
- FH Mittweida,
- FH Zwickau,
- FH Jena,
- Steinbeis-Hochschule Berlin,
- Diploma-FH Plauen

16:00 Uhr: Informationen zum Studium für Schüler, Eltern und Lehrer

18:30 Uhr: Informationen zum Leistungsangebot im FuE-Bereich

für Unternehmen. Die Vertreter der Hochschulen stehen selbstverständlich auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Die Präsentation wird von der IHK Chemnitz, der IHK Ostthüringen zu Gera und dem WTC organisiert.

Alle Interessenten sind zu dieser interessanten und sicher nicht alltäglichen Veranstaltung herzlich eingeladen.

Wissenschafts- und Transfercenter,
Kontakt: (0 34 47) 8 90 09 11

Interessante Angebote am Turm der Jugend

Landratsamt Altenburger Land
Kinder- und Jugendzentrum
"Turm der Jugend"
04600 Altenburg
Zwickauer Straße
Am Stadtwald, 04600 Altenburg
Tel.: (0 34 47) 31 50 14
(0 34 47) 25 23
Fax.: 0 34 47 / 50 49 05
E-Mail: kjc.abg@web.de
Internet: www.kjc.de

Sterne aus Stroh selbst gemacht
Figürliches aus Ton

Das solltet ihr Euch merken !
04.12.2004 ab 14:00 Uhr
Weihnachtswerkstatt

Zu einem vorweihnachtlichen Familiennachmittag laden wir Kinder und ihre Familie für Samstag, den 4. Dezember, ab 14:00 Uhr in das Kinder- und Jugendzentrum Turm der Jugend herzlich ein. Ob bei der Weihnachtsmannsprechstunde, der Keksbäckerei oder dem Basteln von kleinen Geschenken könnt ihr Euch voller Freude auf das Fest vorbereiten. Auch für das leibliche Wohl und die kulturelle Umrahmung ist gesorgt. Vorfreude ist bekanntlich oft die schönste Freude.
Lasst euch überraschen!

Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit
Kindergeburtstag (geschlossene Veranstaltung)

Sonnabend, den 04.12.04
ab 14:00 Uhr Weihnachtswerkstatt

Angebote für Gruppen mit mehreren Übernachtungen - Jetzt bereits für 2005 anmelden !

***Schulen im Grünen**
(Abenteuer Wald, Baumgeschichten, Die Natur deckt den Tisch - wo wohnen Tiere etc.)

***Stadtgeschichte erleben**
(Prinzenraub, Türme von Altenburg, was Häuser erzählen etc.)

***Naturerlebnispädagogik**
(Karte und Kompass, Wetterbeobachtung, Sinnesschulung und Erfahrung in der Natur, ...mit der Natur durch das ganze Jahr etc.)

***Gesundheitserziehung**
(Gesunde Ernährung und Lebensweise, Lebensmittel selbst hergestellt, Besuch beim Biobauern, Ernährung und Bewegung, Vom Korn zum Brot, Alles Tolle um die Knolle etc.)

Angebote für projektorientierte Mehrtages- u. Tagesaufenthalte

***Altes Handwerk neu entdeckt**
(Töpfern, Instrumentenbau, Papierprojekt, Skulptur, Korbflechten, Puppenbau, Filzen, Alte Wäscherei wie zu Omas Zeiten, Backprojekt - Vom Korn zum Brot)

***Umgang mit dem Computer**
(Multimedia und Internet - Jugend - Info - Point) u. v. a. mehr!

Woche vom 29.11.04 bis 04.12.04
Montag, den 29.11.04
Wir bauen ein Vogelhäuschen
Powerair - Hockey und Co.

Dienstag, den 30.11.04
Das verrückte Fotostudio
Bandalamalerei

Mittwoch, den 01.12.04
Backprojekt
Papierschnitten
Kindergeburtstag (geschlossene Veranstaltung)

Donnerstag, den 02.12.04
Wunschzettel gestalten
Arbeiten mit Salzteig

Freitag, den 03.12.04
Alte und neue Kartenspiele

Postanschrift:
Landratsamt Altenburger Land
Kinder- und Jugendzentrum "Turm der Jugend", Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 16.30 Uhr
(Alles Weitere auf Absprache)

Woche vom 22.11.04 bis 26.11.04
Montag, den 22.11.04
Laternenbau
Kreativ mit Magnetsticks

Dienstag, den 23.11.04
Wir gießen weihnachtliche Figuren
Basteln von Tischschmuck
Kindergeburtstag (geschlossene Veranstaltung)

Mittwoch, den 24.11.04
Pflegeelterntreffen
Superspielideen für drinnen
Kindergeburtstag (geschlossene Veranstaltung)

Donnerstag, den 25.11.04
Kerzen gießen
Sportspiele einmalmal anders

Freitag, den 26.11.04

Impressum:
Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg,
Telefon: (0 34 47) 58 62 58, Fax: (0 34 47) 58 62 77,
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig,
Telefon: (0 34 47) 57 49 30, Fax: (0 34 47) 57 49 40
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes "Das Altenburger Land" erscheint Samstag, 04. Dezember 2004.
Redaktionsschluss: 23. November 2004
Es können nur per E-Mail oder Diskette übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.

Veranstaltungskarten-Vorverkauf bei der OVZ wieder möglich

Wer in den letzten beiden Monaten Veranstaltungskarten vor allem für überregionale Veranstaltungen kaufen wollte, wurde in Altenburg nicht mehr so recht bedient. Die Verkaufsstelle der OVZ beendete ihren Vertrag mit der deutschlandweit agierenden Firma CTS im September. Auf Anregung der OVZ konnte die ATI diesen Vertrag jetzt zum November übernehmen und bietet den gewohnten Service seit 15. November in den Räumen in der Moritzstraße an. Die Mitarbeiter der ATI wurden mit der Unterstützung der OVZ-Mitarbeiter geschult und ein separater Beratungsplatz wurde eingerichtet. Günstig sind sicherlich die langen Öffnungszeiten der ATI auch während des Wochenendes.

Christine Büring,
Altenburger Tourismus-Information (ATI)

13. Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften

AUSSCHREIBUNG - für Spieler bis 27 Jahre!

Der Kreisjugendring Altenburger Land e. V. und die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Nord laden alle jugendlichen Freizeitkicker zu ihrem traditionellen Hallenfußballturnier in die Wenzelturnhalle nach Altenburg Nord ein.

Wann: Freitag, 26. November 2004, ab 18:00 Uhr, Samstag, 27. November 2004, ab 10:00 Uhr

Mannschaftsstärke: 1:4, plus max. 4 Ersatzspieler
Startgebühr: 15,00 EUR

Für alle Jugendlichen über 11 und unter 16 Jahren tragen wir ein Juniorturnier aus, dass am Sonntag, 28. November 2004, ab 10:00 Uhr in der Wenzelhalle stattfindet.

Meldung: Kreisjugendring Altenburger Land e.V., Weibermarkt 16, 04600 Altenburg, Tel./Fax. (0 34 47) 31 11 75 oder kjr-abg@web.de
Bitte unbedingt eigene Kontaktadresse angeben!
Anmeldeschluss für beide Turniere ist der **23. November 2004!**

Am Mittwoch, 24.11.04 findet um 18:00 Uhr für beide Turniere, im Kinder- und Jugendhaus der Johanniter (Hintereingang), in der Liebermannstraße 53 in Altenburg Nord eine Vorabgespräch statt. Es werden Turniermodus und Spieldauer besprochen, sowie die Staffelauslosung und die Kassierung des Startgeldes erfolgen. Es ist notwendig, dass jeweils ein Mannschaftsvertreter zu dieser Beratung anwesend ist. Bei Nichterscheinen kann die Turnierteilnahme nicht garantiert werden.

Heike Kirsten, AG Nord

36. Skatturnier in Pölzig

Einladung zum 36. Skatturnier im Gasthof "Zum alten Bahnhof" Pölzig am Sonntag, **31. Oktober 2004**. Das Turnier beginnt 10:00 Uhr, Einlass ab 9:30 Uhr. Gespielt wird in 3 Serien á 48 Spiele im Deutschen Blatt, das Startgeld je Serie beträgt 5,00 Euro, die Startgelder werden ausgezahlt. Weiterhin stehen für den 1. Platz ein Pokal und für die Platzierten Sachpreise bereit. **Voranmeldungen** sind unter (03 66 95) 2 09 80 oder (03 44 91) 8 06 02 möglich.

Wilfried Reimann,
Mitglied im Deutschen Skatverband



Job-Initiative

Vom nebenberuflichen Einstieg zum gut bezahlten Job

Unser Unternehmen, das seit 26 Jahren international erfolgreich in einem Wachstumsmarkt tätig ist und auch bei uns im Territorium viele Menschen in Arbeit gebracht hat, sucht zuverlässige Mitarbeiter. Sie sollten selbständiges Arbeiten schätzen und im Team nach einem erprobten Erfolgskonzept arbeiten wollen. Keine Finanzierung, kein Risiko, keine Lager- und Personalkosten, keine Außenstände. Schrittweise Einarbeitung in unserem modernen Schulungszentrum. Bewerber schicken Ihre Unterlagen bitte unter dem Stichwort "Job-Initiative" und unter Angabe der Chiffre Nr. 18/01 - unbedingt notwendig für die korrekte Weiterleitung - an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg.

Ein Unternehmen, das seit 13 Jahren im Territorium erfolgreich tätig ist, sucht zur Pflege des Kundenstammes und zur Erweiterung des Wirkungsbereiches verantwortungsbewusste Mitarbeiter. Interesse an Büroarbeit und Kommunikation mit Menschen, leistungs- und zielorientiertes Handeln sollten vorhanden sein. Nebeneinsteiger werden schrittweise eingearbeitet. Bewerber schicken Ihre Unterlagen bitte unter dem Stichwort "Job-Initiative" und unter Angabe der Chiffre Nr. 18/02 an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg.

Werbung

"Kurs 21 bringt den Landkreis als Standort mit Zukunft voran"

Kooperationsvereinbarung zwischen bluechip und Gymnasium Meuselwitz ratifiziert



Jutta Maria Steinert, Leiterin des Seckendorff-Gymnasiums, Landrat Sieghardt Rydzewski und bluechip-Geschäftsführerin Brit Wolf bei der Unterzeichnung. Rechts im Bild: "Kurs 21"-Projektleiterin Bettina Feller.

Das Interesse an den "Kurs 21"-Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen des Landkreises wächst. Mit der Kooperationsvereinbarung der bluechip Computer AG und des Veit-Ludwig-von-Seckendorff Gymnasiums Meuselwitz wurde bereits der dritte Vertrag im Altenburger Land unterzeichnet. Gemeinsame Projekte, praktische Einblicke in Produktion und Unternehmensführung sowie die intensive Vorbereitung auf das Berufsleben streben auch die Agrargenossenschaft Dobitschen, PWS Schmölln und die örtlichen Regelschulen an. Derzeit werden Ideen gesammelt und Themenpläne aufgestellt, im Januar sollen auch diese Partnerschaften ratifiziert werden. Die verschiedenen Interessen und die künftige Zusammenarbeit zu koordinieren und zu begleiten sind die Aufgaben von Bettina Feller, "Kurs 21"-Projektleiterin im Landkreis.

Welche Chancen bieten die Lernpartnerschaften für Schulen und Unternehmen?

Bettina Feller: Betriebe können sich als offene, moderne Firmen

mit Zukunft präsentieren. Die Mitarbeiter zeigen den Schülern nicht nur den Berufsalltag, sie nehmen ihnen damit auch die Scheu vor den unbekanntem Abläufen und Aufgaben. Vorurteile werden abgebaut, eine enge Bindung zwischen den Einrichtungen entsteht. Nicht zuletzt lässt sich so auch der eigene Nachwuchs der Unternehmen rekrutieren. Auf der anderen Seite erleben die jungen Leute Berufsberatung hautnah und nicht nur anonym vor dem PC. Sie können herausfinden, was ihnen liegt und wo sie gerne arbeiten. Die Schulen zeigen ihr Potential mit "Kurs 21" außenwirksam, das ist auch eine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit.

Warum wird "Kurs 21" von der Wirtschaftsförderung des Landkreises betreut?

Mit Lernpartnerschaften soll der Landkreis als Standort vorangebracht und die Region bekannter gemacht werden. Im Kern des Projektes geht es darum, global zu denken und lokal zu handeln. Der betriebswirtschaftliche Aspekt steht im Vordergrund. Die Aktio-

nen - auch mit sozialen und ökologischen Inhalten- sowie die Zusammenarbeit sind vor Ort zu leisten, damit wir aktiv und mit Nachhaltigkeit mit den jungen Leuten in die Zukunft investieren.

Wie sieht die Zukunft von "Kurs 21" in der Region aus?

Wir wollen als erster Landkreis Thüringens Lernpartnerschaften zwischen allen allgemein bildenden Schulen und benachbarten Ausbildungsbetrieben umsetzen. Das wird in den nächsten zwei bis drei Jahren auf alle Fälle umgesetzt. Interesse und Engagement aller Beteiligten sind groß, die Vorstellungen sehr genau. Es geht nicht um Illusionen sondern darum, dass alles zeitlich und thematisch machbar ist. Ein vollständiges Netzwerk soll dann Mittelpunkt gemeinsamer Workshops werden. Denn die laufenden Projekte müssen gepflegt und die Qualität gesichert werden. Für neue Ziele und Arbeitsweisen ist ein Erfahrungsaustausch sehr wichtig.

Interview: Antje Gallert, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

25 Ehrenamtliche aus Kultur, Umwelt, Tierschutz, Feuerwehr und Sport mit Goldener Ehrennadel des Landkreises ausgezeichnet

Sie geben älteren und kranken Menschen einen neuen Halt, trainieren die Jugend im Sportverein, halten Radwanderwege instand oder retten andere Menschen aus Notlagen - viele tausend Menschen im Altenburger Land engagieren sich ehrenamtlich. 25 von ihnen wurden am 4. November mit der goldenen Ehrennadel des Landkreises ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung im Landschaftssaal des Landratsamtes wurde den "guten Seelen" für ihre erstklassige Arbeit ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Landrat Sieghardt Rydzewski verlieh die Nadel bereits zum zweiten Mal. "Sie alle, haben in den vergangenen Jahren bewiesen, wie wichtig es ist, sich aktiv am gemeinschaftlichen Leben zu beteiligen. Denn nur so entstehen auch neue Anstöße, entwickelt man sich weiter", so der Landrat. Es sei nun eine wichtige Aufgabe, gemeinsam mehr Menschen im Altenburger Land für die gute Sache zu begeistern. "Vielleicht können diese Ehrungen auch ein Stück weit Motivation und Ansporn für andere sein."

Antje Gallert,
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

Ausgezeichnet wurden:

Manfred Hainich - Vereinigung der Theaterfreunde e. V.
Ursula Weber - Arbeiterwohlfahrt KV ABG e. V. OG Gößnitz
Ingrid Zimmermann - Deutsche Rheumaliga AG SLN e. V.
Rainer Heigl - Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.
Johannes Gohs - Tätigkeit in Wolperndorf
Uwe Schwarz - SV Schmölln 1913 e. V.
Lothar Lachmann - Tierschutzverein SLN - Osterland e. V.

Iris Ullrich - Altenburger Folklorenensemble e. V.
Helga Loch - Sozialverband VdK Altenburger Land e. V.
Margarethe Fuchs - BdV Regionalverband ABG e. V.
Jürgen Henkel - SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V.
Reiner Knoll - Behindertenverband Schmölln e. V.
Mike Simon - Schützengesellschaft SLN e. V.
Sonja Rauhut - Volkssolidarität Altenburger Land e. V.
Wolfgang Götze - Kreissportbund Altenburger Land e. V.
Rolf Junghanns - SSV Traktor Nöbdenitz e. V.
Tatjana Pospelova - Verein "renaissance" ABG e. V.
Birgit Reinstein - SG Fockendorf e. V.
Manfred Pfau - Schachclub ABG e. V.
Wilhelm Baum - Staatl. Regelschule Lucka
Manfred Mahn - Kleingartenanlage "Poschwitzer Höhe" e. V.
Martha Riebel - TuS Schmölln e. V.
Ilse Frommelt - KV der Landfrauen e. V./Gemeinde Dobitschen
Kerstin Pistorius - Diakonieverbund Gera e. V.
Benno Dreißig - Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land

